

Mobbing – geht alle etwas an

Am Donnerstagabend, 21. September 2023 folgten zahlreiche Eltern, Lehrpersonen, Klassenassistenten sowie Mitarbeitende des Hortes der Einladung des Elternrats. Auch die Präsenz der Schulleitung an diesem Elternbildungsanlass zeigt, dass das Thema Mobbing, das jedem aus seiner eigenen Kindheit bekannt ist, aktueller ist denn je und sehr ernst genommen wird.

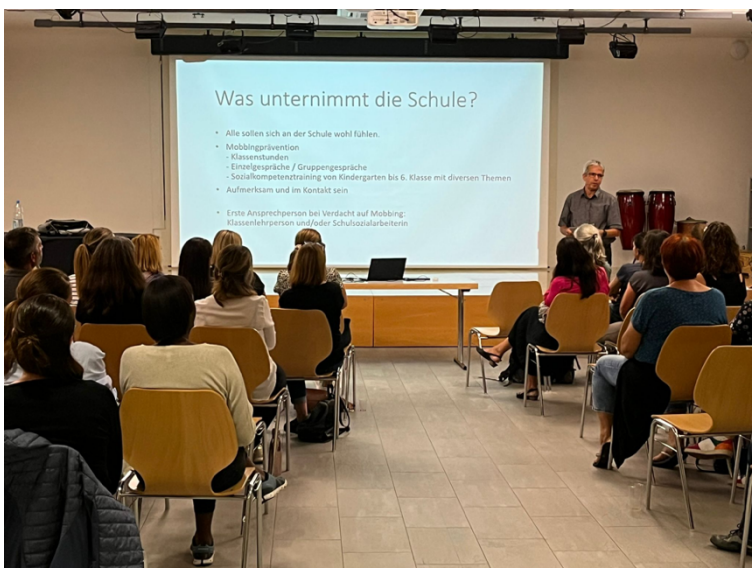
Mit Reto Schlegel (www.schlegel.coaching.ch) konnte denn auch eine sehr erfahrene und kompetente Fachperson für das 90-minütige Referat gewonnen werden. Reto Schlegel hat an der Universität Zürich Pädagogik, Sonderpädagogik und Psychologie abgeschlossen und verfügt durch seine Tätigkeit als Dozent und Coach über eine breite Erfahrung mit den Themen Mobbing, ADHS und Autismus.

Rund 70 Personen verfolgten sein Referat, in dem er aufzeigte, wie es zu Mobbing in der Schule kommen kann, wie es entdeckt wird, welche Rollen es dabei gibt, welche Dynamiken sich daraus entwickeln und welche Massnahmen getroffen werden können.

Sein Eingangszitat von J.-P. Molière bringt das Wesentliche gut auf den Punkt:

«Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.»

Denn Mobbing geht alle etwas an, es gibt keine Unbeteiligten. Mobbing hört nicht von selbst auf und kann nur GEMEINSAM durch Hinschauen, Zuhören, Mobilisieren von Helfern in einer Gruppe/Klasse und mit Hilfe von Erwachsenen (Eltern und Lehrpersonen) dauerhaft und erfolgreich bekämpft bzw. beendet werden.



Zwischendurch erhielten die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder kurze Gelegenheiten, sich untereinander über Aussagen oder Fragestellungen auszutauschen.

Nach Ende des Referats informierten Schulleiter Nick Gehring und Natalie Bakir, Schulsozialarbeiterin an der Primarschule Rickenbach, was seitens Schule zum Thema Mobbing konkret unternommen wird. Dabei setzt die Schule vor allem auf Prävention, z.B. mit dem wöchentlichen Klassenrat und dem Training der Sozialkompetenzen ab Kindergarten, damit Mobbing gar nicht erst entstehen kann.

Nach einer angeregten Fragerunde beantworteten Reto Schlegel sowie die Schulleitung und die Sozialarbeiterin beim anschliessenden Apéro weitere Fragen.

Der nächste Elternbildungsanlass findet voraussichtlich im Frühling 2024 statt.

Für den Elternrat der Primarschule Rickenbach
Isabelle Ludwig